

A-H/0044/2021



CDU-Fraktion in der BV-Hiltrup



**DIE LINKE.**

Stadt Münster  
Amt für Bürger- und Ratservice  
Bezirksverwaltung Hiltrup

29. Sep. 2021

Scheck

FRAKTION  
BV HILTRUP

**SPD**

Münster, 27. September 2021

Gemeinsamer Antrag an die BV Hiltrup

## **An das ehemalige Kriegsgefangenenlager an der Alten Reitbahn erinnern**

Die Bezirksvertretung Hiltrup möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, eine Erinnerungstafel am Standort des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers an der Alten Reitbahn in Berg Fidel zu errichten.

### **Begründung:**

Daran, dass sich im heutigen Stadtteil Berg Fidel einmal eine Rennbahn des Westfälischen Reitvereins befand, erinnern bis heute die Namen der Straße Alte Reitbahn, sowie der nahegelegenen Bushaltestelle. Doch dass auf dem Gelände der Rennbahn während des Ersten Weltkriegs viele tausende Soldaten aus Frankreich, England, Russland, Belgien, Italien, Portugal und Serbien als Kriegsgefangene interniert waren, ist heute nicht mehr im öffentlichen Bewusstsein präsent. Im Stadtbild erinnert nichts daran, dass sich hier eines der größten Kriegsgefangenenlager Nordwestdeutschlands befand.

Daher bitten wir die Stadtverwaltung, Informationen zum Lager aus den erhaltenen Quellen zusammenzutragen und daraus eine Erinnerungstafel zur Geschichte des Lagers und der Rennbahn zu gestalten. Diese sollte einen kurzen historischen Überblick über die Geschichte der Rennbahn bieten, sich aber verstärkt auf die Zeit des Kriegsgefangenenlagers fokussieren. Wünschenswert wäre es, wenn auf der Tafel, sofern vorhanden, Quellenauszüge zum Lebensalltag im Lager zitiert und Bildquellen zum Lager, bzw. der Rennbahn abgebildet werden.

Durch die Errichtung einer Erinnerungstafel würde die Historie dieses Ortes wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein rücken. Zudem könnte sie einen Beitrag zu einem verstärkten lokalen Geschichtsbewusstsein der Bevölkerung leisten. Der Besuch des Ortes und der Informationstafel könnte möglicherweise im Hinblick auf die Folgen des Ersten Weltkriegs auch in den Geschichtsunterricht der lokalen Schulen eingebunden werden. Für Jugendliche und Erwachsene würde sich bestenfalls eine neue Perspektive auf den Ersten Weltkrieg ergeben, welche zeigt, dass der Krieg nicht nur an der Front, etwa in Frankreich und Belgien, sondern auch hier in Münster erhebliche Auswirkungen hatte.

gez.

**Martin Schulze-Werner  
und Fraktion**

**Simon Kerkhoff  
Annette Ulrich  
Friedhelm Schade  
Anna Velling**

**Julia Burkhardt  
Carsten Peters  
Wilfried Stein  
Malene Bröckers**

**Ulrich Eckervogt**

**Ortrud Philipp**